

## Organisation

**Termine:** siehe Seminar kalender der Homepage. (7 Wochenenden + 1 Seminarwoche in der Toskana)

**Seminarorte:** - Seminarhaus Casale Testi bei Certaldo (Toskana) Seminarwoche  
- Seminarhaus FreiRaum in Kisslegg/Langenacker  
- Seminarhaus Sonnentor Eintürnen bei Bad Wurzach

**Kosten:** 2.600,00 Euro  
zzgl. Unterkunft und Verpflegung

### Zeitplan der Wochenenden:

Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 17.00 Uhr

**Beginn:** Alle TeilnehmerInnen können sich den Beginn der Lebensschule frei aussuchen. Die 7 Seminarwochenenden verstehen sich als fortlaufende Kurse.

### Weitere Termine:

15.- 17. Januar 2021 (Kind in der Seele)  
05.- 07. März 2021 (Angst)  
23. - 25. April 2021 (Partnerschaft)  
22.- 29. Mai 2021 (Toskana)  
09.- 11. Juli 2021 (Krankheit)

10. - 12. September 2021 (Sucht)  
22.- 24. Oktober 2021 (Lebensfaden)  
03. - 05. Dezember 2021  
Tod - Höhepunkt des Lebens)

Die ARKANUM - Lebensschule versteht sich als geschlossene Gruppe, d.h die Anmeldung bzw. die Buchung der Teilnahme an dieser Gruppe umfasst den gesamten Seminarumfang.

### Besonderes Angebot

Alle TeilnehmerInnen der Lebensschule haben die Möglichkeit, während der Zeit der Lebensschule an allen Aufstellungswochenenden im Rahmen der Praxis ARKANUM kostenlos teilzunehmen.

**Infoabende:** 12.01., 02.03., 04.05., 06.07., 14.09., 10.11.2021  
jeweils um 19.30 Uhr im Eulenspiegel in Wasserburg (bitte vorher anmelden!)

### Seminarleitung:

Hans-Peter Regele

Dipl. Heilpädagoge und Heilpraktiker

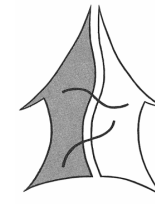
Enzisweilerstraße 16

D- 88131 Lindau/Bodensee

Tel.: (0049) (0) 8382 - 275212

e-mail: [hans-peter@regele-arkanum.de](mailto:hans-peter@regele-arkanum.de)

Internet: [www.regele-arkanum.de](http://www.regele-arkanum.de)



# ARKANUM

Praxis für  
Therapie

## ARKANUM Lebensschule

- begleitete Wege in  
die Freiheit

Eine Jahresgruppe





©fotolia.com

Die ARKANUM - Lebensschule ist eine Einladung an alle, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von einem Jahr ganz bewusst auf sich und ihr Leben einzulassen.

Wir Menschen, so beschrieb es Platon, leben seit jeher in einer Höhle, in der wir wie gebannt auf die sich an der Höhlenwand bewegenden Bilder schauen, die wir als unsere Wirklichkeit ansehen. Als Gefangene dieser Höhle spielen wir dieses Spiel, das uns im Leiden festhält und wir lassen nichts unversucht, um eine Lösung innerhalb dieses Spiels zu finden um endlich davon erlöst zu werden.

Solange wir in dieser Höhle gefangen sind, können wir keine Lösung finden. Erst wenn wir bereit sind, dieses Schattenspiel zu durchschauen, können wir uns endlich erheben und uns auf den Weg in die Freiheit zu machen.

Dazu ist es notwendig, alles in unserem Leben, so wie es ist, anzuerkennen.

Dies ist sicher der wichtigste und zugleich auch der schwierigste Schritt.

Ohne dass wir bereit sind, das anzuerkennen, was ist, wird jede Bewegung in die Freiheit erfolglos sein.

Wir sind getrieben von der Idee der Veränderung und der Hoffnung, dass es in der Zukunft besser sein wird, wenn wir uns nur genügend anstrengen. Dafür investieren wir sehr viel Lebensenergie - und siehe: wir scheitern! Wenn wir bereit sind, uns dem, was ist, bedingungslos auszusetzen, dann findet Veränderung immer von selbst statt.

Leiden entsteht immer dann, wenn wir das, was ist, nicht wollen und einen anderen und vor allem besseren Zustand anstreben.

Dadurch bleiben wir in der Höhle gefangen.

So möchte die ARKANUM - Lebensschule einen Raum schaffen, indem diese Bilder und tiefe Überzeugungen und alles, von dem wir getrennt sind, ans Licht kommen darf, so dass sie anerkannt und im Lichte des Bewusstseins verwandelt werden können. Es sind auch Bilder und Trennungen, die wir aus unserer Familie noch in uns tragen. Auch sie warten auf heilsame Erlösung.

So werden wir uns in dieser Lebensschule mit den den Grundprinzipien des Lebens beschäftigen, die uns aufzeigen, was wir auf unserer Erdenreise wirklich zu lernen haben, um in unsere Freiheit zurückkehren zu können. Dies wird sich auch sehr heilsam auf unsere Beziehungen in unseren Partnerschaften, zu

unseren Eltern und Kindern und zu allen Menschen, mit denen wir in unseren sozialen und beruflichen Strukturen zu tun haben, auswirken, ohne die Heilung nicht möglich ist.

So ist die Begegnung mit anderen Menschen in dieser Gruppe ein sehr heilsames Therapeutikum, denn ohne die Begegnung mit anderen ist es uns nicht möglich zu erkennen, was bzw. wer uns noch fehlt.

Wir sind dann bereit, den anderen als unseren Spiegel anzuerkennen, der uns einlädt, die Liebe zu unseren verlorenen Anteilen wieder zu finden und so wieder ganzer und vollkommener zu werden.

#### **Inhaltliche Gestaltung:**

Neben der Vermittlung der Grundprinzipien des Lebens wird jedes Wochenende von einem bestimmten Thema begleitet sein.

#### **Themen:**

- Das Kind im Inneren der Seele
- Die Angst, unsere verzauberte Liebe
- Beziehung - Partnerschaft - Sexualität
- Der Gesang des Herzens (Toskana)
- Krankheit als Weg der Heilung
- Sucht - die verdrängte Krankheit
- Der eigene Lebensfaden - auch aus systemischer Sicht
- Der Tod - Höhepunkt des Lebens